



Zahl des Monats: Mehr als 180.000 Stimmen für die Natur

Zahl des Monats: Mehr als 180.000 Stimmen für die Natur
Größte Beteiligung an einer EU-Konsultation aller Zeiten
Mehr als 180.000 Menschen (Stand 3.6.2015/11:00 Uhr) haben sich bereits dem Aufruf europäischer und nationaler Umweltverbände angeschlossen und sagen Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker: "Hände weg von den EU-Naturschutzgesetzen". Schon jetzt ist dies die größte Beteiligung an einer EU-Bürgerbefragung aller Zeiten. Bis zum 24. Juli haben alle Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedstaaten noch die Gelegenheit, sich zur Bedeutung und zu einer möglichen "Modernisierung" der zwei wichtigsten EU-Gesetze für den Natur- und Artenschutz zu äußern: der Fauna-Flora-Habitat-(FFH-) und der Vogelschutzrichtlinie. Unter www.NABU.de/naturschaetze möchte der NABU zahlreiche Menschen dazu bewegen, sich für starke Naturschutzgesetze in der Europäischen Union auszusprechen. 2016 wird die EU-Kommission beschließen, ob die EU-Naturschutz-Richtlinien unverändert bleiben oder überarbeitet werden. Der NABU und viele weitere Umweltverbände in Deutschland und der EU befürchten, dass der "Fitness-Check" darauf abzielt, Naturschutzstandards herabzusetzen. Der Schutz von allein in Deutschland über 5.000 Natura-2000-Gebieten könnte damit geschwächt werden. Die Jagd auf Zugvögel und Wölfe, der Schutz von Fledermäusen, Bibern, Wildkatzen und Buchenwäldern stünde wieder zur Debatte.
Mehr Infos: www.NABU.de/naturschaetze
Pressefotos zu den bedrohten Naturschätzen Wolf, Moor, Havel und Schreiadler: www.NABU.de/presse/fotos/#wolf, www.NABU.de/presse/fotos/#untere_havel, www.NABU.de/presse/fotos/#moore, www.NABU.de/presse/fotos/#adler
Für Rückfragen: NABU-Pressestelle
Tel. 030-284984-1510, -1952, -1958
E-Mail: presse@NABU.de

Pressekontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

presse@NABU.de

Firmenkontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

presse@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.